

RS OGH 1993/11/10 13Os146/93, 12Os39/06m, 14Os72/12p, 15Os31/19a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.11.1993

Norm

StGB §3 Abs2 A3

StGB §8

Rechtssatz

Putativnotwehr setzt schon begrifflich eine (Vorsatztat) Tat voraus, wobei diese nur deshalb nicht vorwerfbar ist, weil der Täter irrtümlich das Vorliegen einer sein Verhalten rechtfertigenden Notwehrsituation angenommen hat.

Entscheidungstexte

- 13 Os 146/93
Entscheidungstext OGH 10.11.1993 13 Os 146/93
Veröff: EvBl 1994/64 S 282
- 12 Os 39/06m
Entscheidungstext OGH 21.09.2006 12 Os 39/06m
- 14 Os 72/12p
Entscheidungstext OGH 20.11.2012 14 Os 72/12p
Vgl auch; Beisatz: Ist nicht von vorsätzlichem Handeln des Betroffenen auszugehen, steht § 3 Abs 2 StGB nicht in Rede. (T1);
Beisatz: Hier: Notwehrüberschreitung aus asthenischem Affekt. (T2)
- 15 Os 31/19a
Entscheidungstext OGH 29.05.2019 15 Os 31/19a
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0089382

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at